

Leseprobe



e.o. plauen

Wenn der Vater mit dem Sohne

Unterhaltsame Lebensweisheiten nicht nur für Väter

32 Seiten, 16 x 19 cm, gebunden, durchgehend zweifarbig,
mit zahlreichen Illustrationen

ISBN 9783746254401

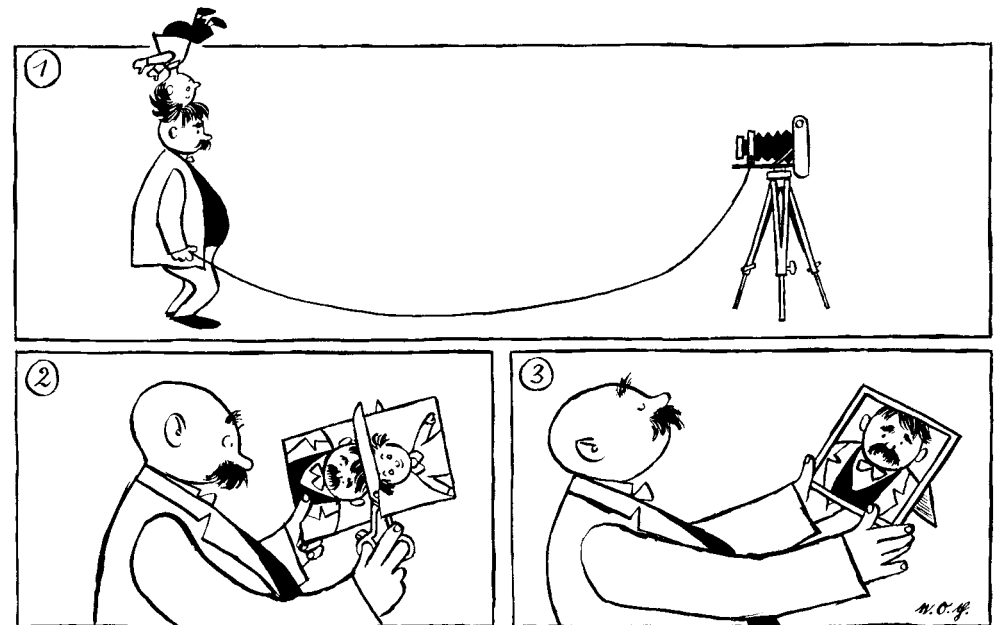
Mehr Informationen finden Sie unter st-benno.de

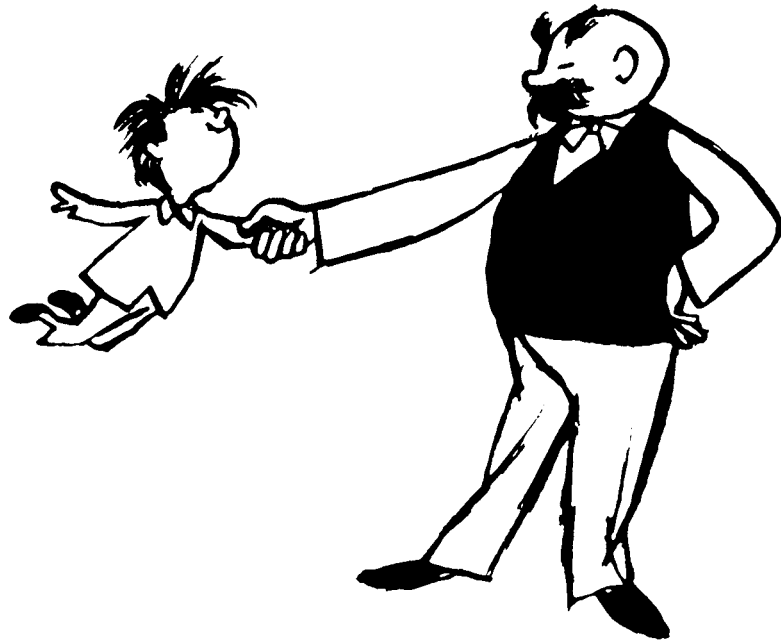
Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig 2018

*Mütter geben unserem Geist Wärme
und Väter Licht.*

Jean Paul





*Kinder achten mehr darauf,
was **Eltern** tun, als was sie sagen.*

Spruchwort

*Wenn der **Vater** mit dem **Sohne** ...*

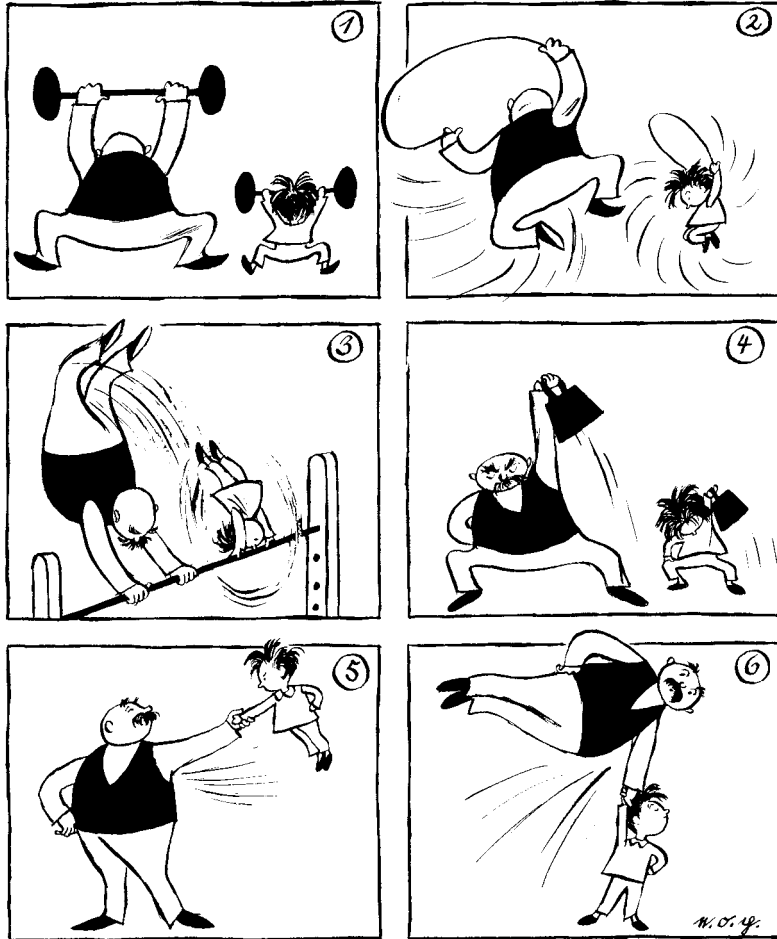
*Unterhaltsame Lebensweisheiten,
nicht nur für Väter*

Mit Cartoons von e.o.plauen

benno

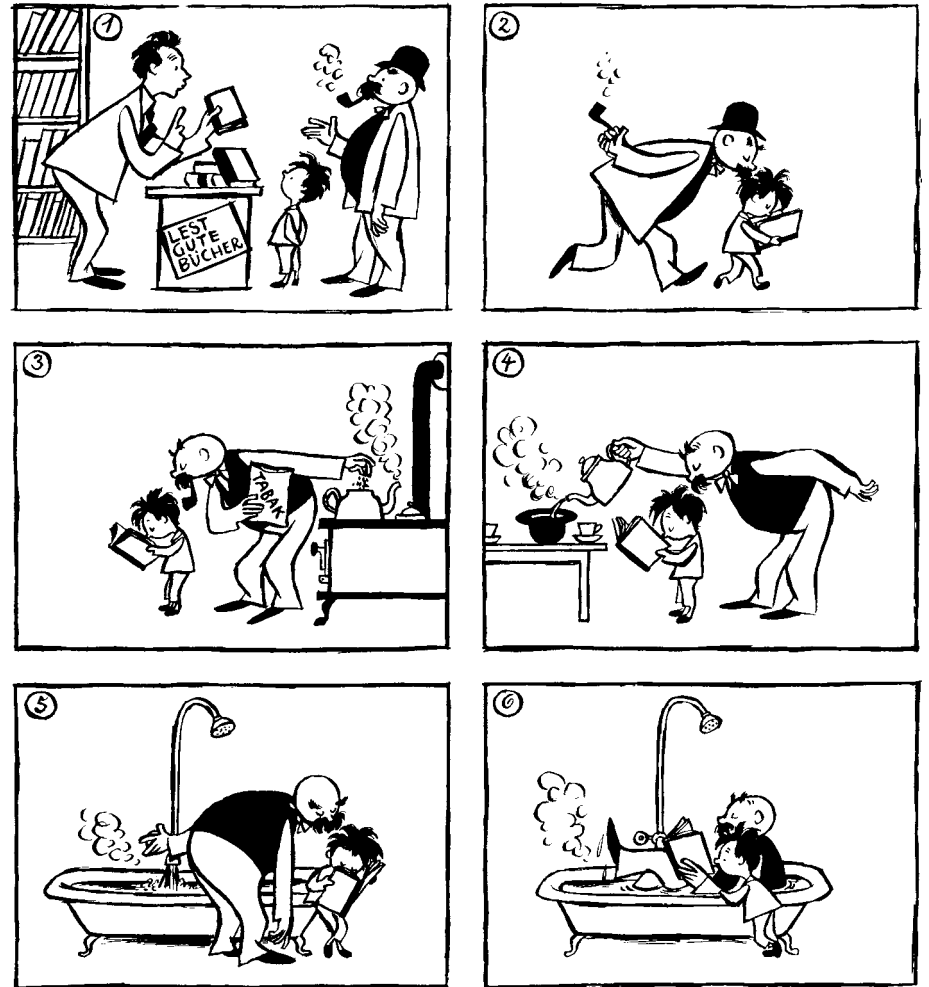
Ein Vater ist besser
als hundert Lehrer.

Aus England



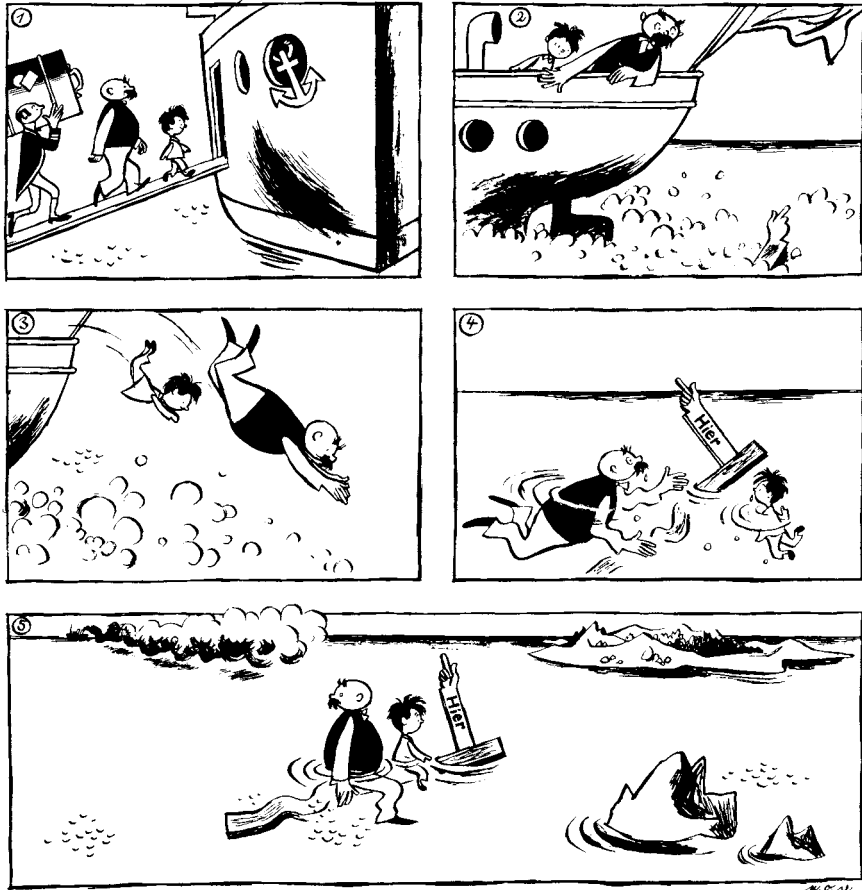
Kinder lernen es von ihren Eltern,
zu lächeln.

Shinichi Suzuki



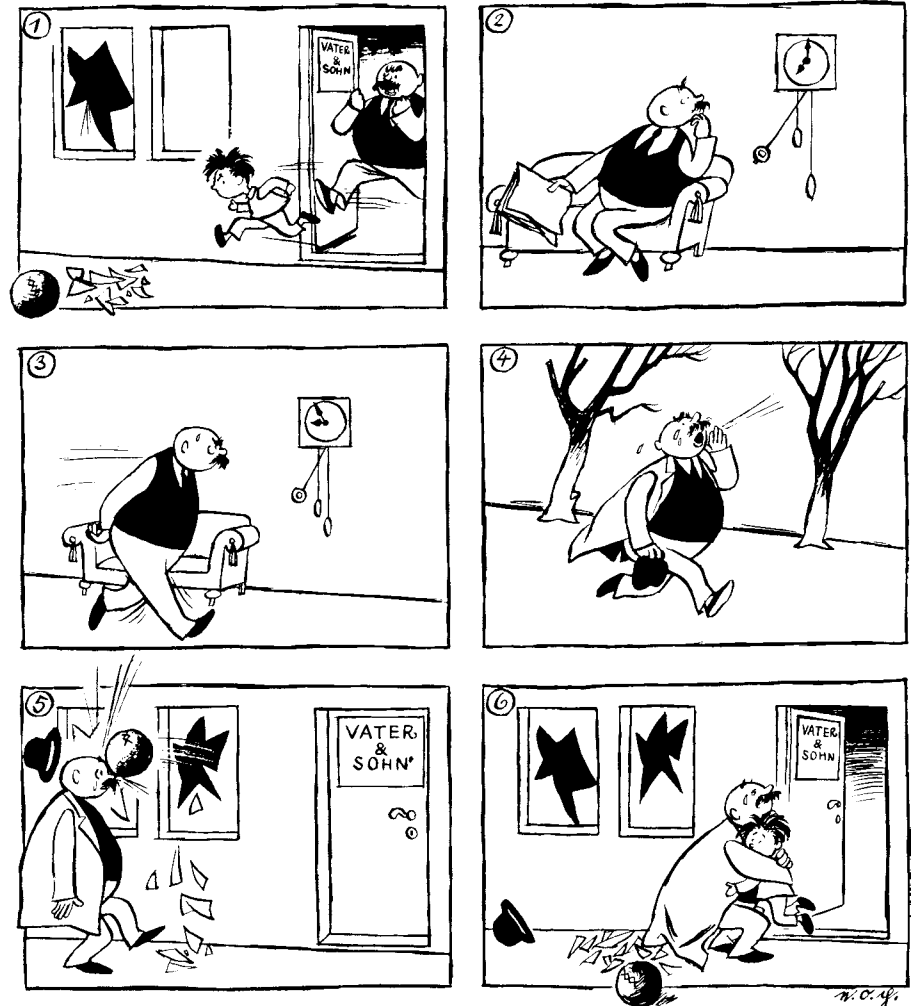
Jeder junge **Mensch** macht früher oder später
die verblüffende **Entdeckung**,
dass auch **Eltern** gelegentlich recht haben können.

André Malraux



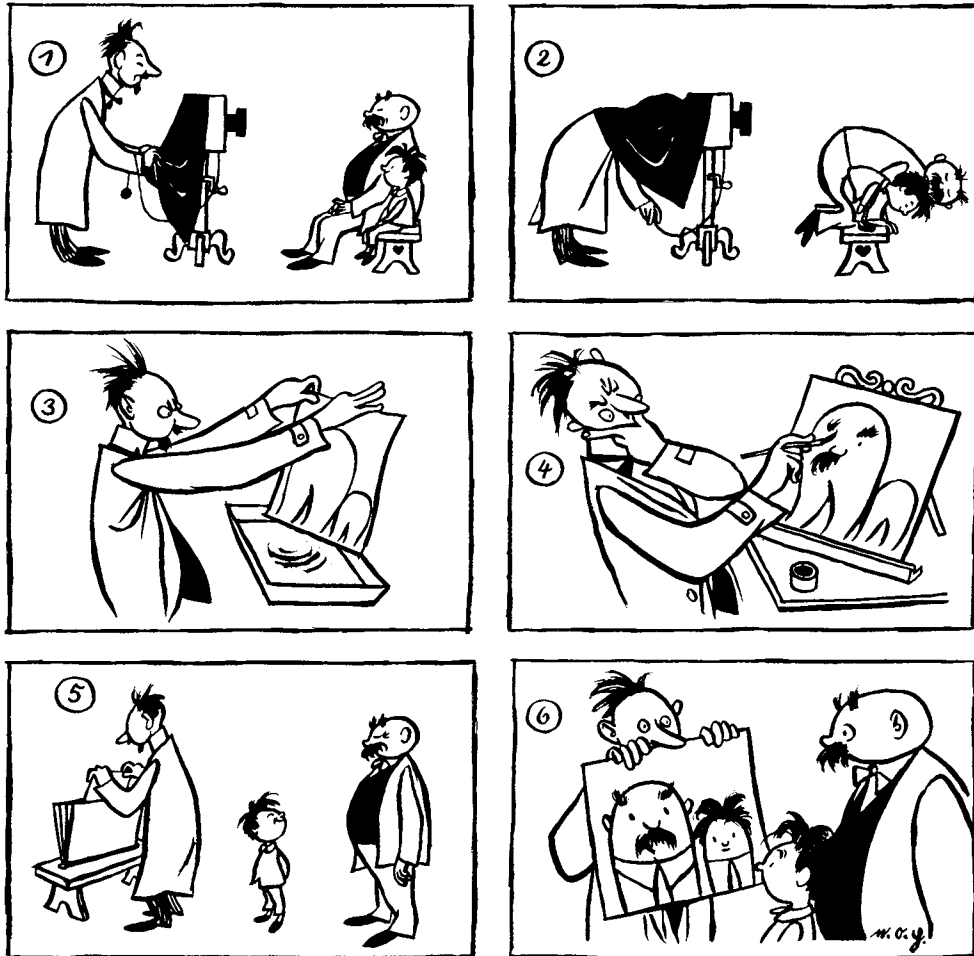
Man kann in **Kinder** nichts **hineinprügeln**,
aber man kann viel aus ihnen **herausstreichen**.

Astrid Lindgren



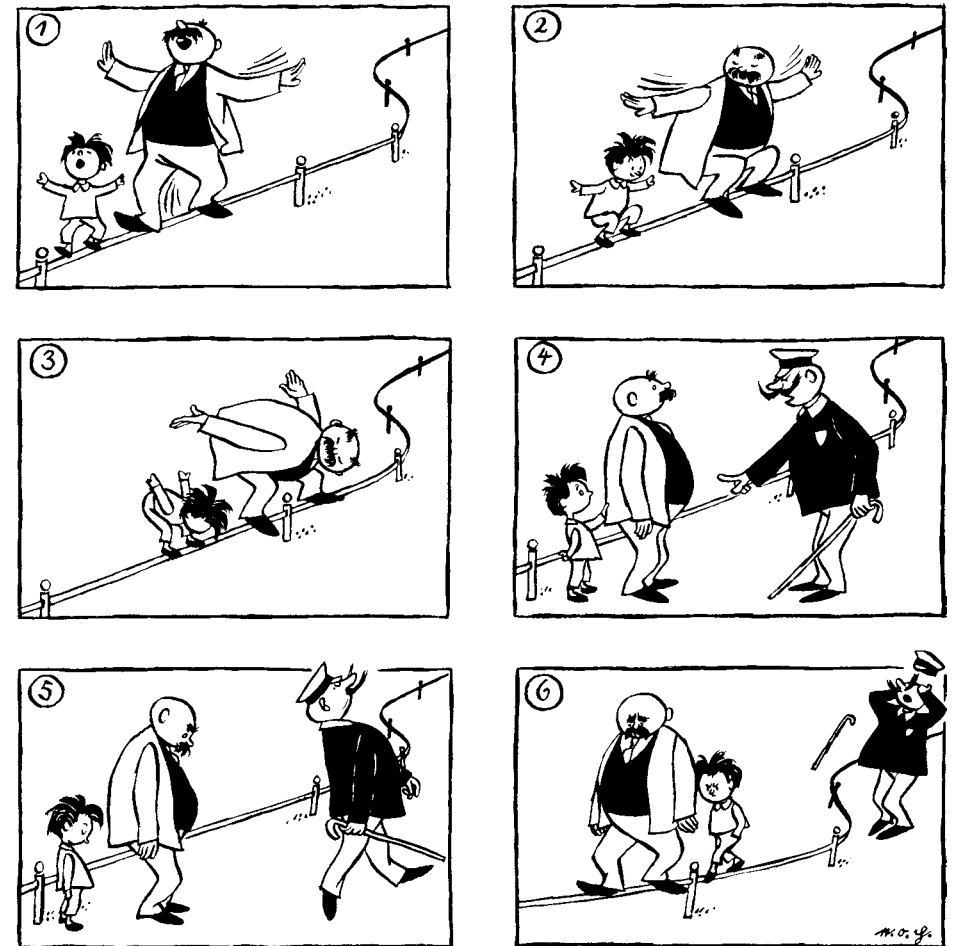
Humor ist der **Knopf**, der verhindert,
dass uns der **Kragen** platzt.

Joachim Ringelnatz



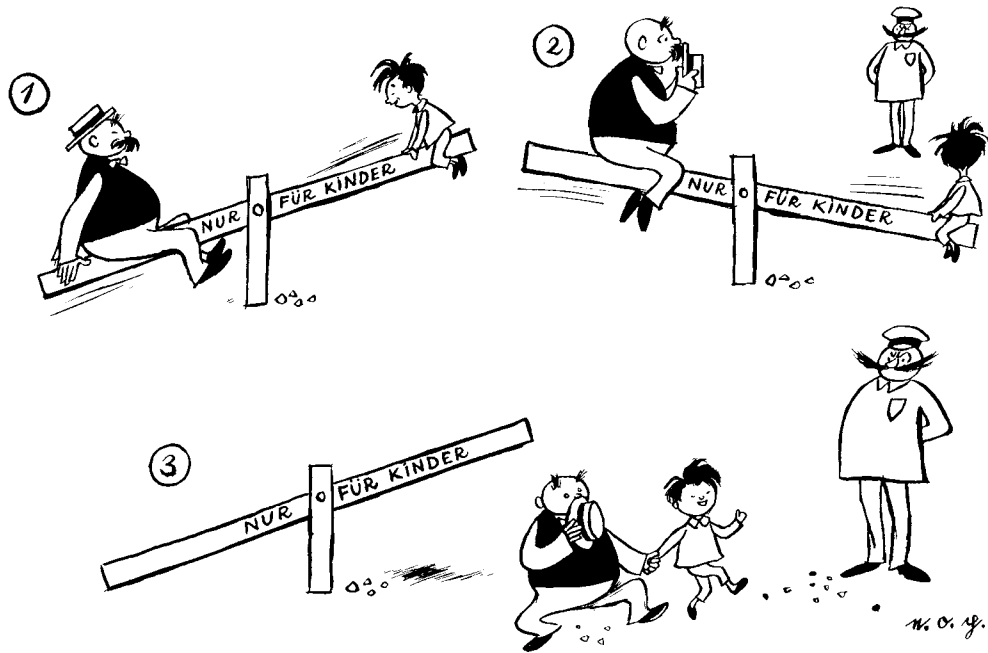
Das Beste, was ein **Vater** tun kann,
ist in seinen **Kindern** die Neugier auf das Leben zu wecken.

Ellen Sonntag



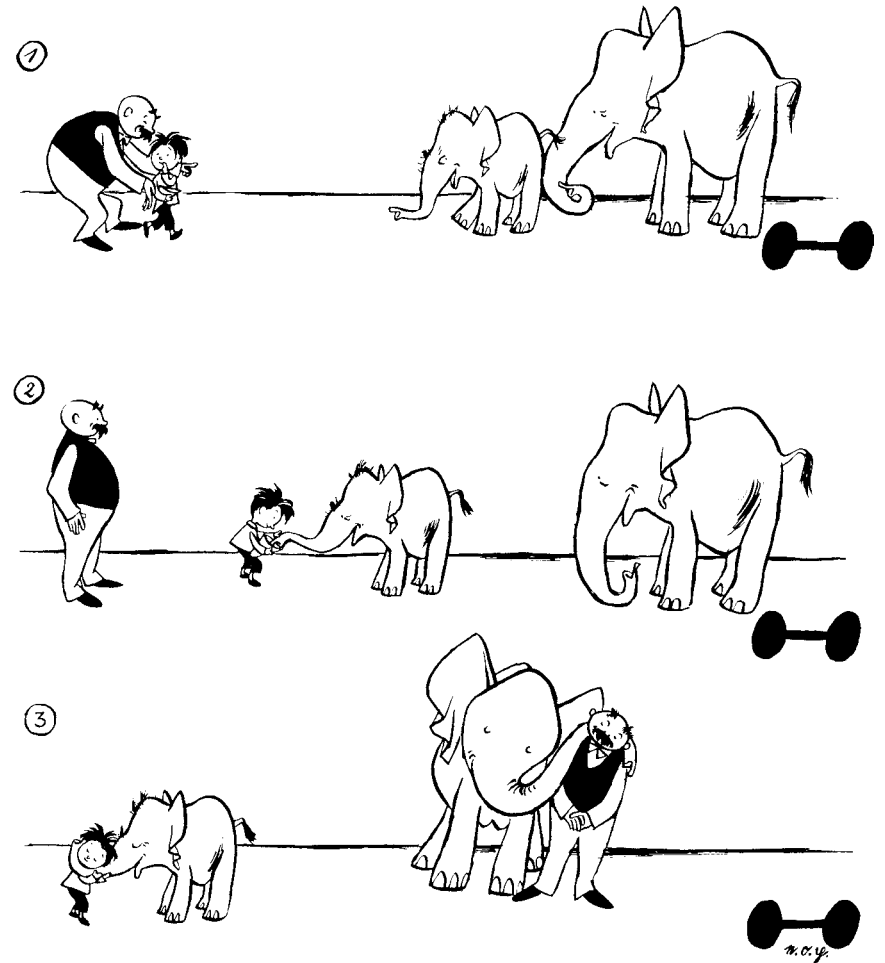
Gemeinsamkeiten führen uns zusammen.
Unterschiede führen uns weiter.

Celeste Marin



Groß ist der Mann,
der nicht sein Kinderherz verliert.

Mencius



Zum Geburtstag vom Vater

Ich habe heute wieder lange gebrütet
und nach Geburtstagsreimen gehetzt.
Ich habe gediftelt. Ich habe gewüetet.
Und zuletzt das ganze Geschreibsel zerfetzt.

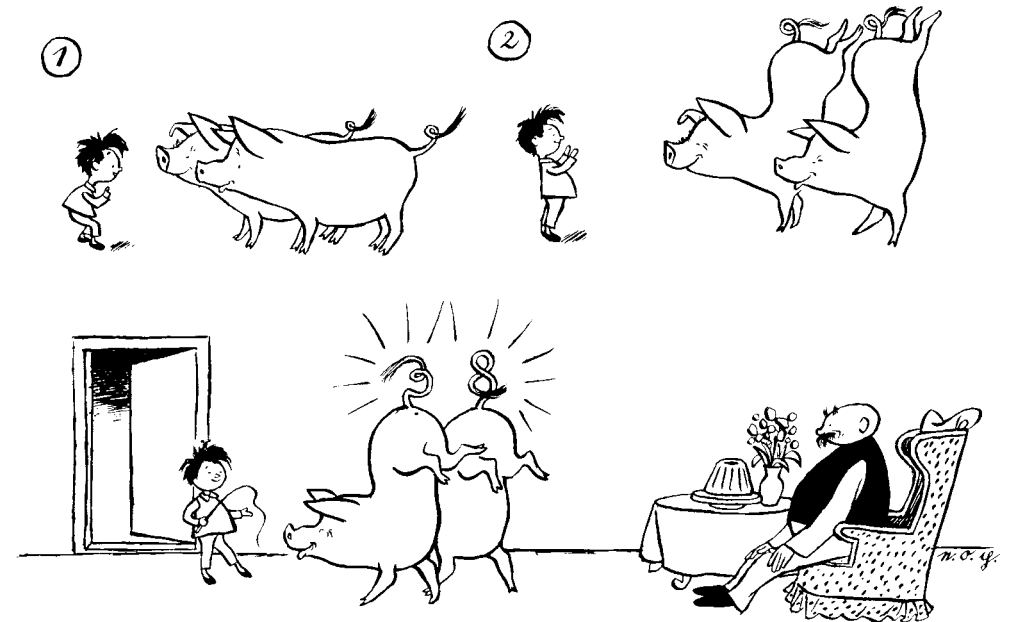
Da dacht ich, wie das so oft geht:
Wenn Vater hinter dir steht –
Und er sieht sich so krampfhaft dichten,
dann sagt er: „Ach, mach doch keine Geschichten!“

Und wir sprechen kein Wörtchen vom Geburtstags-Allerlei,
von den Wünschen, die ich ihm niederschrieb.
Wir küssen uns stumm und fühlen dabei –
wir haben einander so herzlich lieb.

Joachim Ringelnatz

Mein Vater hat mir das beste Erbeil
hinterlassen;
von ihm habe ich die gute Laune.

Hans Christian Andersen



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Bildnachweis:

Vorsatz: Knipsen mit Verschönerung, Berliner Illustrierte 5/1935
Frontispiz: aus: Erinnerung an erste Träume oder: Damals warst du für mich der stärkste Mann der Welt, Südkurier 1952
S. 6: Gymnastik am Morgen, Berliner Illustrierte 7/1935
S. 7: Das fesselnde Buch, Berliner Illustrierte 43/1936
S. 8: Im Reichtum: Zwischenfall auf der Sommerreise, Berliner Illustrierte 24/1937
S. 9: Der kleine Auskneifer, Berliner Illustrierte 13/1935
S. 10: Porträtfotografie, Ullstein-Band I, 46/1935
S. 11: Hoffnungsloser Fall, Berliner Illustrierte 25/1935
S. 12: Täuschende Nachahmung eines Kindes, Berliner Illustrierte 16/1936
S. 13: Dank der Dickhäuter, Berliner Illustrierte 30/1935
S. 15: Die Geburtstagsüberraschung, Berliner Illustrierte 26/1935
S. 16: Vater werden ist nicht schwer..., Berliner Illustrierte 42/1936
S. 17: Glückliche Lösung, Berliner Illustrierte 21/1935
S. 18: Ausritt ins Freie, Berliner Illustrierte 14/1935
S. 19: Grenzen der Malerei, Berliner Illustrierte 6/1935
S. 20: Die Autopanne, Berliner Illustrierte 52/1934
S. 21: Warnendes Beispiel, Ullstein-Band II, 15/1936
S. 22: Ein Jahr später, Berliner Illustrierte 23/1935
S. 23: Der neue Spiegel, Berliner Illustrierte 37/1936
S. 24: Einschlafen mit Hindernissen, Berliner Illustrierte 9/1935
S. 25: Vorne lang, hinten kurz, Berliner Illustrierte 11/1935
S. 26: Spaß im Museum, Ullstein-Band I, 49/1935
S. 27: Besuch bei den Robben, Berliner Illustrierte 3/1935
S. 29: Abschied (Das größte Abendteuer), Berliner Illustrierte 49/1937
S. 31: Der schlechte Hausaufsatz, Berliner Illustrierte 50/1934

Besuchen Sie uns im Internet:
www.st-benno.de

Gern informieren wir Sie unverbindlich und aktuell auch in unserem Newsletter zum Verlagsprogramm, zu Neuerscheinungen und Aktionen. Einfach anmelden unter www.st-benno.de

ISBN 978-3-7462-5440-1

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig
Zusammenstellung: Volker Bauch, Leipzig
Umschlaggestaltung: BIRQ DESIGN, Dresden
Gesamtherstellung: Arnold & Domnick, Leipzig (B)

*Als ich vierzehn Jahre alt war,
war mein Vater für mich so dumm,
dass ich ihn kaum ertragen konnte.
Aber als ich einundzwanzig wurde,
war ich erstaunt, wie viel der alte Mann
in sieben Jahren gelernt hatte.*

Mark Twain

